

22. 6. 71

Magie beim bunten Abend der Volksbank

-m- Nackenheim. — Anlässlich des 75jährigen Jubiläums gestaltete die einheimische Volksbank einen großen bunten Abend im dicht besetzten Saalbau „Zum Schiff“. Direktor und Geschäftsführer Heinrich Grünewald hieß zahlreiche Ehrengäste und Jubilare herzlich willkommen. Die Mainzer Hofkapelle eröffnete mit bunten Melodien das abwechslungsreiche Programm. Viel Beifall erhielt das von der Kanada-Tournee zurückgekehrte Duo Erika Niedermeier und Hubert Rudolf (Bild oben). Begleitet von Bardo Becker sorgten sie beim Publikum für die nötige Stimmung. Ihre Darbietungen „Ein bißchen Schwindel“, „Paloma“ und „Ja, Ja, Ja, der Rheinwein“ gefielen besonders gut. Einen tänzerischen Wirbel zauberte das Ballett Grit Scheller-Vogt (Bild unten) auf die Bühne. Mit einem Spitzentanz und einem „Can Can“ kamen die „Girls“ nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Ausgezeichnet fügte sich der gemeinsame Auftritt des Männergesangsvereins „1857“ sowie des Männergesangsvereins „Frohsinn“ unter Leitung von Rudi Horn in die Programmfolge. Für ihre Darbietungen, „Wohin ich auch schaue“ sowie „Bekrenzt mit Laub“ spendeten die Zuhörer viel Applaus.

„Spanish Eyes“, „Old Bill“ und „In Rio de Janeiro“ waren die Erfolgshits der Gesangsgruppe „Cäcilios“ unter Leitung von Gerd Hobert. Auch sie kamen ohne Zugabe nicht von der Bühne. Einen bunten Zauber der Magie verbreiteten die „Dinardis“, die fünf Minuten lang aus einer einzigen Kiste, ein Meer von bunten Blumen entfaltet. Der Kerzentrück gehörte ebenso zu ihrem Repertoire, wie die vielen Spiele, wo Schnelligkeit das Auge fast an Zauberei glauben läßt.

Conférencier Werner Wöhrle kam mit seinen heiteren Versen beim Publikum gut an. Für die Lautsprecheranlage zeichnete Heinz Stauder verantwortlich.

Fotos: Rudi Klos

